

¹Elisa redete mit dem Weibe, dessen Sohn er hatte lebendig gemacht, und sprach: Mache dich auf und gehe hin mit deinem Hause und wohne in der Fremde, wo du kannst; denn der HERR wird eine Teuerung rufen, die wird ins Land kommen sieben Jahre lang.²Das Weib machte sich auf und tat, wie der Mann Gottes sagte, und zog hin mit ihrem Hause und wohnte in der Philister Land sieben Jahre.³Da aber die sieben Jahre um waren, kam das Weib wieder aus der Philister Land; und sie ging aus, den König anzurufen um ihr Haus und ihren Acker.⁴Der König aber redete mit Gehasi, dem Diener des Mannes Gottes, und sprach: Erzähle mir alle großen Taten, die Elisa getan hat!⁵Und indem er dem König erzählte, wie er hätte einen Toten lebendig gemacht, sieh, da kam eben das Weib, dessen Sohn er hatte lebendig gemacht, und rief den König an um ihr Haus und ihren Acker. Da sprach Gehasi: Mein Herr König, dies ist das Weib, und dies ist der Sohn, den Elisa hat lebendig gemacht.⁶Und der König fragte das Weib; und sie erzählte es ihm. Da gab ihr der König einen Kämmerer und sprach: Schaffe ihr wieder alles, was ihr gehört; dazu alles Einkommen des Ackers, seit der Zeit, daß sie das Land verlassen hat, bis hierher!⁷Und Elisa kam gen Damaskus. Da lag Benhadad, der König von Syrien, krank; und man sagte es ihm an und sprach: Der Mann Gottes ist hergekommen.⁸Da sprach der König zu Hasael: Nimm Geschenke zu dir und gehe dem Mann Gottes entgegen und frage den HERRN durch ihn und sprich, ob ich von

¹وَقَالَ أَلِيسَعُ لِلْمَرْأَةِ الَّتِي أَحْيَا ابْنَهَا، قُومِي وَانْطَلِقِي أَنْتِ وَبَيْتُكِ وَتَعَرَّبِي حِينَمَا تَتَعَرَّبِي. لَأَنَّ الرَّبَّ قَدْ دَعَا بِجُوعٍ قَبَانِي أَيْضاً عَلَى الْأَرْضِ سَبْعَ سِنِينَ.²فَقَامَتِ الْمَرْأَةُ وَفَعَلَتْ حَسَبَ كَلَامِ رَجُلِ اللَّهِ، وَانْطَلَقَتْ هِيَ وَبَيْتُهَا وَتَعَرَّبَتْ فِي أَرْضِ الْفِلِسْطِينِيِّينَ سَبْعَ سِنِينَ³وَفِي نَهَائِهِ السَّنِينَ السَّبْعِ رَجَعَتِ الْمَرْأَةُ مِنْ أَرْضِ الْفِلِسْطِينِيِّينَ وَخَرَجَتْ لَتَضْرُخَ إِلَى الْمَلِكِ لِأَجْلِ بَيْتِهَا وَحَقْلِهَا.⁴وَقَالَ الْمَلِكُ لِحِيزِي غَلَامِ رَجُلِ اللَّهِ، قُمْ عَلَى جَمِيعِ الْعَطَائِمِ الَّتِي فَعَلَهَا أَلِيسَعُ.⁵وَفِيمَا هُوَ يَقْصُصُ عَلَى الْمَلِكِ كَيْفَ أَنَّهُ أَحْيَا الْمَيِّتَ إِذَا بِالْمَرْأَةِ الَّتِي أَحْيَا ابْنَهَا تَضْرُخُ إِلَى الْمَلِكِ لِأَجْلِ بَيْتِهَا وَحَقْلِهَا. فَقَالَ حِيزِي، يَا سَيِّدِي الْمَلِكُ، هَذِهِ هِيَ الْمَرْأَةُ وَهَذَا هُوَ ابْنُهَا الَّذِي أَحْيَاهُ أَلِيسَعُ.⁶فَسَأَلَ الْمَلِكُ الْمَرْأَةَ فَقَصَصَتْ عَلَيْهِ ذَلِكَ، فَأَعْطَاهَا الْمَلِكُ حَصِيّاً قَائِلاً، أُرِجِعْ كُلَّ مَا لَهَا وَجَمِيعَ غَلَّتِ الْحَقْلِ مِنْ حِينَ تَرَكْتَ الْأَرْضَ إِلَى الْآنِ.⁷وَجَاءَ أَلِيسَعُ إِلَى دِمَشْقَ. وَكَانَ بَنَهْدَدَ مَلِكُ أَرَامَ مَرِيضاً، فَقِيلَ لَهُ، قَدْ جَاءَ رَجُلُ اللَّهِ إِلَى هُنَا.⁸فَقَالَ الْمَلِكُ لِحَزَائِيلَ، خُذْ يَدَكَ هَذِهِ وَادْهَبْ لِاسْتِيقْبَالِ رَجُلِ اللَّهِ، وَاسْأَلِ الرَّبَّ بِهِ، هَلْ أَسْقَى مِنْ مَرَضِي هَذَا.⁹فَذَهَبَ حَزَائِيلُ لِاسْتِيقْبَالِهِ وَأَخَذَ هَذِهِ يَدَهُ، وَمِنْ كُلِّ خَبْرَاتٍ دِمَشْقَ جَمَلَ أَرْبَعِينَ جَمَلاً وَجَاءَ وَوَقَفَ أَمَامَهُ وَقَالَ، إِنَّ ابْنَكَ بَنَهْدَدَ مَلِكُ أَرَامَ قَدْ أُرْسِلَنِي إِلَيْكَ قَائِلاً، هَلْ أَسْقَى مِنْ مَرَضِي هَذَا.¹⁰فَقَالَ لَهُ أَلِيسَعُ، اذْهَبْ وَقُلْ لَهُ شِفَاءٌ تُسْقَى. وَقَدْ أَرَانِي الرَّبُّ أَنَّهُ يَمُوتُ مَوْتاً.¹¹فَجَعَلَ تَطْرَهُ عَلَيْهِ وَبَيْتُهُ حَتَّى حَجَلَ. فَبَكَى رَجُلُ اللَّهِ.¹²فَقَالَ حَزَائِيلُ، لِمَاذَا يَبْكِي سَيِّدِي. فَقَالَ، لِأَنِّي عَلِمْتُ مَا سَتَفْعَلُهُ بَيْتِي إِسْرَائِيلَ مِنَ الشَّرِّ، فَإِنَّكَ تُطْلِقُ النَّارَ فِي خُصُونِهِمْ وَتَقْتُلُ شَبَابَهُمْ بِالسَّيْفِ وَتُحْطِمُ أَطْفَالَهُمْ وَتَشُقُّ حَوَامِلَهُمْ.¹³فَقَالَ حَزَائِيلُ، وَمَنْ هُوَ عَبْدُكَ الْكَلْبُ حَتَّى يَفْعَلَ هَذَا الْأَمْرَ الْعَظِيمَ. فَقَالَ أَلِيسَعُ، قَدْ أَرَانِي الرَّبُّ إِيَّاكَ مَلِكاً عَلَى أَرَامَ.¹⁴فَانْطَلَقَ مِنْ عِنْدِ أَلِيسَعِ وَدَخَلَ إِلَى سَيِّدِهِ فَسَأَلَهُ، مَاذَا قَالَ لَكَ أَلِيسَعُ. فَقَالَ، قَالَ لِي إِنَّكَ تَحْيَا.¹⁵وَفِي الْعَدِ أَحَدَ اللَّبَدَةِ وَغَمَسَهَا بِأَمَاءٍ وَنَشَرَهَا عَلَى وَجْهِهِ وَمَاتَ، وَمَلَكَ حَزَائِيلُ عَوِصاً عَنْهُ.¹⁶وَفِي السَّنَةِ الْخَامِسَةِ لِيُوزَامَ بْنِ أَحَابَ مَلِكِ إِسْرَائِيلَ وَبَهُوشَافَاطَ مَلِكِ يَهُودَا، مَلَكَ يَهُوزَامُ بْنُ يَهُوشَافَاطَ مَلِكِ يَهُودَا.¹⁷كَانَ ابْنُ اثْنَيْنِ وَثَلَاثِينَ سَنَةً حِينَ مَلَكَ، وَمَلَكَ ثَمَانِي سِنِينَ فِي أُورُشَلِيمَ.¹⁸وَسَارَ فِي طَرِيقِ مُلُوكِ إِسْرَائِيلَ كَمَا فَعَلَ

dieser Krankheit möge genesen.⁹ Hasael ging ihm entgegen und nahm Geschenke mit sich und allerlei Güter zu Damaskus, eine Last für vierzig Kamele. Und da er kam, trat er vor ihn und sprach: Dein Sohn Benhadad, der König von Syrien, hat mich zu dir gesandt und läßt dir sagen: Kann ich auch von dieser Krankheit genesen?¹⁰ Elisa sprach zu ihm: Gehe hin und sage ihm: Du wirst genesen! Aber der HERR hat mir gezeigt, daß er des Todes sterben wird.¹¹ Und der Mann Gottes schaute ihn starr und lange an und weinte.¹² Da sprach Hasael: Warum weint mein Herr? Er sprach: Ich weiß, was für Übel du den Kindern Israel tun wirst: du wirst ihre festen Städte mit Feuer verbrennen und ihre junge Mannschaft mit dem Schwert erwürgen und ihre jungen Kinder töten und ihre schwangeren Weiber zerhauen.¹³ Hasael sprach: Was ist dein Knecht, der Hund, daß er solch großes Ding tun sollte? Elisa sprach: Der HERR hat mir gezeigt, daß du König von Syrien sein wirst.¹⁴ Und er ging weg von Elisa und kam zu seinem Herrn; der sprach zu ihm: Was sagte dir Elisa? Er sprach: Er sagte mir: Du wirst genesen.¹⁵ Des andern Tages aber nahm er die Bettdecke und tauchte sie in Wasser und breitete sie über sein Angesicht; da starb er, und Hasael ward König an seiner Statt.¹⁶ Im fünften Jahr Jorams, des Sohnes Ahabs, des Königs in Israel, ward Joram, der Sohn Josaphats, König in Juda.¹⁷ Zweiunddreißig Jahre alt war er, da er König ward. Und er regierte acht Jahre zu Jerusalem¹⁸ und wandelte auf dem Wege der Könige Israels, wie das Haus Ahab tat;

بَيْتَ أَخَابَ، لِأَنَّ بَيْتَ أَخَابَ كَانَتْ لَهُ امْرَأَةً. وَعَمَلَ الشَّرَّ فِي عَيْنِي الرَّبِّ.¹⁹ وَلَمْ يَسْأَلِ الرَّبُّ أَنْ يُبَيِّدَ يَهُودًا مِنْ أَجْلِ دَاوُدَ عَبْدِهِ، كَمَا قَالَ إِيَّاهُ يُعْطِيهِ سِرَاجًا وَلِتَنْبِيَهُ كُلَّ الْأَيَّامِ. فِي أَيَّامِهِ عَصَى أَدُومُ عَلَى يَهُودًا وَمَلَكَوْا عَلَى أَنْفُسِهِمْ مَلِكًا.²¹ وَعَبَّرَ يَهُورَامُ إِلَيَّ صَعِيرَ وَجَمِيعِ الْمَرْكَبَاتِ مَعَهُ، وَقَامَ لَيْلًا وَصَرَبَ أَدُومَ الْمُحِيطَ بِهِ وَرُؤَسَاءَ الْمَرْكَبَاتِ. وَهَرَبَ الشَّعْبُ إِلَى خِيَامِهِمْ.²² وَعَصَى أَدُومُ عَلَى يَهُودًا إِلَى هَذَا الْيَوْمِ. حَبِئْزُ عَصَتْ لَيْتُهُ فِي ذَلِكَ الْوَقْتِ.²³ وَبَقِيَتْ أُمُورُ يَهُورَامَ وَكُلِّ مَا صَنَعَ مَكْتُوبَةٌ فِي سِفْرِ أَخْبَارِ الْأَيَّامِ لِمُلُوكِ يَهُودًا.²⁴ وَاصْطَلَحَ يَهُورَامُ مَعَ آبَائِهِ، وَدُفِنَ مَعَ آبَائِهِ فِي مَدِينَةِ دَاوُدَ، وَمَلَكَ أَخْرَبَا ابْنُهُ عَوَضًا عَنْهُ.²⁵ فِي السَّنَةِ الثَّانِيَةِ عَشْرَةَ لِيُورَامَ بْنِ أَخَابَ مَلِكِ إِسْرَائِيلَ، مَلَكَ أَخْرَبَا بْنُ يَهُورَامَ مَلِكِ يَهُودًا.²⁶ وَكَانَ أَخْرَبَا ابْنُ اثْنَيْنِ وَعِشْرِينَ سَنَةً حِينَ مَلَكَ، وَمَلَكَ سَنَةً وَاحِدَةً فِي أُورُشَلِيمَ. وَاسْمُ أُمِّهِ عَثْلِيَا بِنْتُ عُمْرِي مَلِكِ إِسْرَائِيلَ.²⁷ وَسَارَ فِي طَرِيقِ بَيْتِ أَخَابَ، وَعَمَلَ الشَّرَّ فِي عَيْنِي الرَّبِّ كَبَيْتِ أَخَابَ لِأَنَّهُ كَانَ صَهْرَ بَيْتِ أَخَابَ.²⁸ وَأُتْلِقَ مَعَ يُورَامَ بْنِ أَخَابَ لِمُقَاتِلَةِ حَزَائِيلَ مَلِكِ أَرَامَ فِي رَامُوتَ جَلْعَادَ، فَصَرَبَ الْأَرَامِيُّونَ يُورَامَ. فَرَجَعَ يُورَامُ الْمَلِكُ لَيْثْرًا فِي بَرْزَعِيلَ مِنَ الْجُرُوحِ الَّتِي جَرَحَهُ بِهَا الْأَرَامِيُّونَ فِي رَامُوتَ عِنْدَ مُقَاتِلَتِهِ حَزَائِيلَ مَلِكِ أَرَامَ. وَتَزَلَّ أَخْرَبَا بْنُ يَهُورَامَ مَلِكُ يَهُودًا لَيْثَرَ يُورَامَ بْنِ أَخَابَ فِي بَرْزَعِيلَ لِأَنَّهُ كَانَ مَرِيضًا.

denn Ahabs Tochter war sein Weib. Und er tat, was dem HERRN übel gefiel;¹⁹ aber der HERR wollte Juda nicht verderben um seines Knechtes David willen, wie er ihm verheißen hatte, ihm zu geben eine Leuchte unter seinen Kindern immerdar.²⁰ Zu seiner Zeit fielen die Edomiter ab von Juda und machten einen König über sich.²¹ Da zog Joram gen Zair und alle Wagen mit ihm und machte sich des Nachts auf und schlug die Edomiter, die um ihn her waren, dazu die Obersten über die Wagen, daß das Volk floh in seine Hütten.²² Doch blieben die Edomiter abtrünnig von Juda bis auf diesen Tag. Auch fiel zur selben Zeit ab Libna.²³ Was aber mehr von Joram zu sagen ist und alles, was er getan hat, siehe, das ist geschrieben in der Chronik der Könige Juda's.²⁴ Und Joram entschlief mit seinen Vätern in der Stadt Davids. Und Ahasja, sein Sohn, ward König an seiner Statt.²⁵ Im zwölften Jahr Jorams, des Sohnes Ahabs, des Königs Israels, ward Ahasja, der Sohn Jorams, König in Juda.²⁶ Zweiundzwanzig Jahre alt war Ahasja, da er König ward, und regierte ein Jahr zu Jerusalem. Seine Mutter hieß Athalja, eine Tochter Omris, des Königs Israels.²⁷ Und er wandelte auf dem Wege des Hauses Ahab und tat, was dem HERRN übel gefiel, wie das Haus Ahab; denn er war Schwager im Hause Ahab.²⁸ Und er zog mit Joram, dem Sohn Ahabs, in den Streit wider Hasael, den König von Syrien gen Ramoth in Gilead; aber die Syrer schlugen Joram.²⁹ Da kehrte Joram, der König, um, daß er sich heilen ließ zu Jesreel von den Wunden, die ihm die Syrer geschlagen hatten zu Rama, da

er mit Hasael, dem König von Syrien,
stritt. Und Ahasja, der Sohn Jorams, der
König Juda's, kam hinab, zu besuchen
Joram, den Sohn Ahabs, zu Jesreel; denn
er lag krank.